



Drei Führungen aus der
Vita activa Reihe *Lernen erfolgreich gestalten*

Lernorte an der Universität entdecken: Kriminalmuseum; Archiv für Geschichte der Soziologie; Biodiversität am Campus

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 26. November 2025 und 20. Mai 2026
Campus der Universität Graz, 8010 Graz

Warum?

Seit Jahrhunderten schaffen Universitäten nicht nur neues Wissen, sondern speichern und bewahren es auch. Dieser „Wissensschatz“ ist unser aller Kulturerbe, er muss aber von uns erst gehoben werden.

Die Universität Graz besitzt eine große Anzahl an solchen Wissensschatzen: zum Beispiel Bücher, Zeitschriften, alte Handschriften oder wissenschaftliche Sammlungen. Darüberhinaus bietet sie eine große Fülle an weiteren Lernmöglichkeiten auch außerhalb des Regelstudiums, sei es in Form von Bildungsangeboten für die breite Bevölkerung, beruflichen Qualifizierungsangeboten oder hochspezialisierten Fortbildungen für bestimmte Berufsgruppen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden drei ausgewählte „Lernorte“ besucht und vorgestellt: Im Herbst 2025 besuchen wir zuerst das Hans Gross Kriminalmuseum der Universität Graz und dann das Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich; im Frühjahr 2026 werden wir im Zuge eines Spaziergangs über den Campus ausgewählte Beispiele und Maßnahmen der Universität Graz zur Förderung von Biodiversität kennenlernen.

Was und Wann?

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 17–19 Uhr
Hans Gross Kriminalmuseum, Universität Graz
Hans Gross gründete im Jahr 1895 das Grazer Kriminalmuseum und im Jahr 1912 eines der weltweit ersten kriminalistischen Institute an der

Universität Graz. Das Kriminalmuseum diente ursprünglich als eine Art Lehrmittelsammlung, die Studierenden, Juristen und Polizeibeamten eine Ausbildung anhand von Gegenständen dokumentierter Kriminalfälle ermöglichen sollte.

Heute bietet das Kriminalmuseum der interessierten Öffentlichkeit eine einzigartige Möglichkeit, sowohl in die Geschichte des Verbrechens als auch in die Geschichte der Kriminalwissenschaft einzutauchen. Es erwarten Sie unter anderem der erste, nach den Ideen von Hans Gross gebaute Tatortkoffer, eine Gift- und Waffensammlung und Einbruchswerkzeuge sowie auch einige kuriose Fallgeschichten, die aus den erhaltenen Originalakten rekonstruiert werden konnten.

Mittwoch, 26. November 2025, 17–19 Uhr
Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich, Universität Graz

Das 1987 gegründete Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich (AGSÖ) stellt im Bereich der Sozialwissenschaften aufgrund der Verbindung dreier Arbeitsschwerpunkte eine Besonderheit dar: Sammeln, Forschen und Vermitteln.

Neben einem Überblick über die Tätigkeitsfelder werden im Rahmen dieser Führung auch Raritäten und Dokumente aus den Nachlassbeständen (von Exilforschung bis Gender Studies) gezeigt und deren Bedeutung für die Forschung erklärt. Außerdem werden im Internet verfügbare

Materialien des AGSÖ (z. B. Soziologie-Klassikerlexikon, Studie „Die Arbeitslosen von Marienthal“) mit ihren vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für Wissenschaft und Öffentlichkeit vorgestellt.

Mittwoch, 20. Mai 2026, 17–19 Uhr
**Biodiversität am Universitätscampus,
Universität Graz**

Die Universität Graz verfügt über einen mit vielen Grünflächen und alten Bäumen ausgestatteten Campus. Auf Basis dieser guten Voraussetzungen gilt es, die Biodiversität am Campus, nach den Erkenntnissen der Wissenschaft und unter Einbeziehung von Expert:innen, weiter zu entwickeln. Daran wird im Sinne einer gesamtuniversitären Nachhaltigkeitsstrategie gearbeitet.

Im Rahmen eines Rundgangs besuchen die Teilnehmer:innen ausgewählte Standorte am Campus, die einen Eindruck von den vielfältigen Aktivitäten der Universität Graz zum Thema „Biodiversität“ vermitteln.

Wo?

Treffpunkte für die Führungen sind (jeweils eine Viertelstunde vor Veranstaltungsbeginn):

- » Hans Gross Kriminalmuseum, Heinrichstr. 18, 8010 Graz (22. Oktober 2025)
- » Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich, Universität Graz, Mozartgasse 14, 8010 Graz (26. November 2025)
- » Totholzbaum, vor dem Haupteingang des Gebäudes Universitätsplatz 2, 8010 Graz (20. Mai 2026)

Referent:innen/Tutor:innen

Ing. Thomas Gindl, MA,
Umweltmanagement, Universität Graz;
Mag. Dr. Stefan Köchel,
Hans Gross Kriminalmuseum, Universität Graz;
Dr. Karin Scaria-Braunstein, MA,
*Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich
und Institut für Soziologie, Universität Graz*

Leitung

Dr. Marcus Ludescher, Zentrum für Weiterbildung,
Universität Graz

Anmeldung

Limitierte Plätze, daher Anmeldung erforderlich

Abschlussmöglichkeit

Teilnahmebestätigung

Anmeldeschluss

Dienstag, 14. Oktober 2025

Teilnahmebeitrag

Kostenfrei

Information und Anmeldung

Dr. Marcus Ludescher, Programmleitung
Zentrum für Weiterbildung
Universität Graz
Elisabethstraße 27, 8010 Graz
Telefon: 0316/380-1102
Fax: 0316/380-9035
E-Mail: vita-activa@uni-graz.at
Web: vitaactiva.uni-graz.at